

Jahresbericht 2021 Co-Präsidium Vereinigung Thurgauer Sportverbände

Covid19: Krise oder Chance?

Letztes Jahr war die Überschrift im Jahresbericht – Vor Corona und nach Corona -. Mit sportlichem Optimismus glaubten wir, dass die Einschränkungen bald ein Ende nehmen und wir als Gesellschaft einen Weg finden, um zu einer neuen Normalität zu kommen. Wie bekannt, gelten die Einschränkungen noch heute und ALLE sind auf der Suche nach Lösungen, damit wir das gemeinsame Hobby Sport wieder unbeschwert ausüben können. Der Profisport (Fernsehsport) hat die Grossanlässe und Meisterschaften durchgeführt. Wie aber ist die Situation im Breitensport? Wie aus den Medien zu erfahren ist, haben einzelne Vereine/Verbände bereits Mühe für die Trainingseinheiten genügend Leiterinnen und Leiter zu finden oder Vorstandsposten zu besetzen. Die COVID-Zeit dauert schon zu lange und manche Mitglieder schauen sich nach neuen Angeboten/Herausforderungen um. Die Vereins-/Verbandstreue ist nicht mehr so ausgeprägt wie vor der COVID-Zeit und alle Verbände werden sich den Fragen für die Gestaltung der Zukunft stellen müssen.

Begriffe wie Verbands- und Vereinswerte, Mitgliederverwaltung und Pflege der Kameradschaft sind sehr genau zu prüfen und mit anderen Verbänden Synergien und Lösungen zu suchen. In diesem Sinne unterstützen wir alle Verbände, die Herausforderung als Chance zu sehen und für den Kanton Thurgau eine gute Sportzukunft zu gestalten. Vielen Dank!

Ein wichtiges Anliegen der zuständigen Sportministerin, Frau BR Viola Amherd, Swiss Olympic und namhaften Sportfunktionären ist die Schaffung einer Ombudsstelle für den Sport. Dieses Anliegen unterstützen wir im VTS Vorstand sehr und möchten an dieser Stelle Verbände auffordern, die Verbandsorganigramme mit einer Integrity Person zu ergänzen oder zumindest diese Aufgabe im Pflichtenheft einer Vorstandsfunktion zu verankern. Übergriffe verschiedenster Art gibt es leider überall und es ist wichtig, dass alle Verbände die Anlaufstelle in Bern kennen und im Bedarfsfall auch kontaktieren können. Wir hoffen alle, dass wir im Kanton Thurgau möglichst wachsam sind und keine konkreten Fälle nach Bern melden müssen.

Die Vereinigungsaufgaben im schwierigen Corona-Jahr haben wir in zwei Vorstandssitzungen, Videokonferenzen mit dem Sportamt und einigen Verbänden erledigt. Das Corona Thema war ja täglich in den Medien präsent und so hatten wir uns entschlossen, keine weiteren Mails/Briefe zu diesem Punkt zu verfassen oder umzuschreiben, sondern ruhig zu bleiben und den Lead dem Sportamt zu überlassen. Mit dieser Entscheidung sind wir sehr gut gefahren und wir danken an dieser Stelle dem gesamten Sportamtsteam herzlich für die gute Unterstützung. Weiter bedanken wir

uns bei den Sponsoringpartnern Thurgauer Kantonalbank und Stiftung Helvetia für die Treue in diesem nicht einfachen Jahr.
Zum Schluss bedanken wir uns auch bei allen Funktionsträgern im Vorstand und den Revisoren für den respektvollen Umgang und den geleisteten Einsatz für den Thurgauer Sport.

Wir wünschen allen Sportlerinnen/Sportlern viele schöne und erfolgreiche Stunden/Tage bei bester Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen auf den diversen Sportanlagen im Kanton.

Rainer Schalch
Co – Präsidium

Markus Stark
Co – Präsidium

Uttwil/Balterswil, Juli 2021